MITTEILUNGSBLATT

der VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT TITTLING

Telefon 08504/401-0 • Telefax 08504/401-20 • info@vg-tittling.de • www.tittling.de • www.witzmannsberg.de

Nr. 21 · 21. Oktober 2026



Markt Tittling
Gemeinde Witzmannsberg



Foto: Museumsdorf Bayerischer Wald



Foto: Markt Tittling



Foto: Gemeinde Witzmannsberg



Hallenbad und Sauna wieder geöffnet!

Öffnungszeiten:

Hallenbad:	**Dienstag**	**17.00 Uhr – 20.00 Uhr**	
	Freitag	**15.00 Uhr – 20.00 Uhr**	
	Hinweis: Kinder bis 14 Jahre ohne Begleitung Erwachsener bis 18.30 Uhr!		
Sauna:	**Dienstag**	**13.00 Uhr – 16.00 Uhr**	**Damen**
		17.00 Uhr – 20.00 Uhr	**Herren**
	Freitag	**13.00 Uhr – 16.00 Uhr**	**Damen**
		16.00 Uhr – 20.00 Uhr	**Herren**

Telefon: 08504-922622 (zu den Öffnungszeiten)

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Unternehmen Mensch caritas

Caritas-Beratungstag in Tittling

Thema "Pflege"

Neu!

Donnerstag, 29. Oktober 2026

ab 9:00 Uhr im Rathaus VG Tittling, Marktplatz 10

Die Fachstelle für pflegende Angehörige des Caritasverbandes für Stadt und Landkreis Passau e.V. berät u. a. zu folgenden Themen:

- **Pflegeeinstufung**
- **Versorgungsmöglichkeiten des Pflegebedürftigen**
- **Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige**
- **Tipps rund um die Pflege "dahoam"/Demenz**

Die Frage „Pflegebedürftig – was nun?" beschäftigt immer mehr Familien in unseren Gemeinden. Wenn ein Angehöriger plötzlich auf Pflege angewiesen ist, stehen Betroffene oft vor vielen Fragen: Welche Unterstützung gibt es? Welche Leistungen stehen mir zu? Wer hilft bei der Orientierung?

Genau hier setzt die Arbeit der Fachstelle für pflegende Angehörige des Caritasverbandes für Stadt und Landkreis Passau e.V. an und berät zu Leistungen der Pflegeversicherung, unterstützt bei Anträgen und ist vor allem auch Gesprächspartner für pflegende Angehörige („offenes Ohr", aktuelle Information und tatkräftige Unterstützung für einen Alltag mit Pflege).

Da an diesem Tag feste Beratungstermine an die Bürgerinnen und Bürger vergeben werden, ist eine **vorherige Anmeldung** bei der Verwaltungsgemeinschaft Tittling, Frau Bürgermeister, Zimmer 05, ☏ 08504/401-15, E-Mail: anna.buergermeister@vg-tittling.de, erforderlich.

Bitte bringen Sie evtl. bereits vorliegende Unterlagen (je nach Anliegen) zum Termin mit (sofern vorhanden).

Nutzen Sie diese Gelegenheit, sich vor Ort rund um dieses wichtige Thema zu informieren.

Standesamtliche Nachrichten

(Veröffentlichung nur mit Einwilligung der Betroffenen)

Herzlichen Glückwunsch den Eltern



Christoph und Nadja Freund, Hötzendorf, zur Geburt von Tochter **Lena**
Benjamin und Kristina Jenter, Lueg, zur Geburt von Sohn **Josef**
Simon und Lena Koller, Pretz, zur Geburt von Sohn **Ludwig Johann**



Herzlichen Glückwunsch dem Brautpaar zur Vermählung:

Manfred und Ramona Tischler, geb. Bettermann, Tittling

Aktuelles von der Deutschen Rentenversicherung:

Laufend bringt die Deutsche Rentenversicherung neue Informationen zu allen Themen der gesetzlichen Rentenversicherung heraus:

Beitragssatzstabilisierungsgesetz: Änderungen bei Bezug einer Teilrente

Das GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz – häufig als BStabG oder allgemeine Krankenkassen-Reform bezeichnet – führt ab 2027 zu spürbaren finanziellen Einschnitten und gesetzlichen Änderungen für Rentnerinnen und Rentner.

Arbeitende Rentnerinnen und Rentner, die eine Altersrente als Teilrente beziehen, sind durch das Gesetz besonders stark betroffen. Bislang bestand für sie die Möglichkeit, eine Teilrente in Höhe von 99,99 Prozent zu beziehen, um bei einer Weiterbeschäftigung den vollen gesetzlichen Anspruch auf Krankengeld zu behalten.

Ab dem 1. Januar 2027 ist dies nicht mehr möglich: Der Krankengeldanspruch entfällt künftig vollständig, sobald die bezogene Alters-Teilrente mehr als zwei Drittel (66,66 Prozent) der Vollrente beträgt. Wer im Job bei längerer Krankheit finanziell abgesichert sein möchte, darf daher eine Teilrente von maximal 66,66 Prozent beziehen. Ein gleichzeitiger Bezug von 99,99 Prozent Teilrente und Krankengeld ist damit nicht mehr möglich.

Eine Umstellung der Teilrente oder der Wechsel in eine Vollrente kann jederzeit für die Zukunft über den Online-Service der Rentenversicherung auf Online-Services | Deutsche Rentenversicherung oder schriftlich beantragt werden. Soll die Änderung zum 1. Januar 2027 erfolgen, muss der Wunsch auf Umstellung spätestens am 31. Dezember 2026 bei der Deutschen Rentenversicherung eingegangen sein. https://www.deutsche-rentenversicherung.de/DRV/DE/Ueber-uns-und-Presse/Presse/Meldungen/2026/260916-beitragsstabilisierungsgesetz

Altersrente: Unbegrenzt hinzuverdienen



Sie wollen sich als Rentner noch nicht zur Ruhe setzen? Eine Beschäftigung hält fit und bessert die Haushaltskasse auf. Um Ihre Rente müssen Sie sich dabei keine Sorgen machen, denn Sie können so viel hinzuverdienen, wie Sie möchten. Aber müssen Sie eigentlich weiter Beiträge zahlen? Und wann erhöht sich daraus Ihre Rente? Was passiert, wenn Sie Ihren Rentenbeginn ganz hinausschieben? Und worauf müssen Sie bei den Steuern achten? Antworten auf diese und weitere Fragen finden Sie in unserem Faltblatt. https://www.deutsche-rentenversicherung.de/SharedDocs/Downloads/DE/Broschueren/national/altersrentner_hinzuverdienst

---

Bekanntmachung der Einwohnerzahlen

Das Bayerische Landesamt für Statistik hat folgende amtliche Einwohnerzahlen mit Bevölkerungsstand am **30.06.2026** mitgeteilt:

Gemeinde	Einwohnerzahl
Aicha vorm Wald	2 469
Aidenbach, M	3 012
Aldersbach	4 262
Bad Füssing	8 062
Beutelsbach	1 217
Breitenberg	1 941
Büchlberg	4 399
Eging a. See, M	4 141
Fürstenstein	3 492
Fürstenzell, M	8 359
Bad Griesbach i. Rottal, St	9 005
Haarbach	2 481
Hauzenberg, S	11 862
Hofkirchen, M	3 465
Hutthurm, M	6 346
Kirchham	2 631
Kößlarn, M	1 850
Malching	1 225
Neuburg a. Inn	4 452
Neuhaus a.Inn	3 444
Neukirchen vorm Wald	3 000
Obernzell, M	3 576
Ortenburg, M	7 394
Pocking, St	16 162
Rotthalmünster, M	4 651
Ruderting	3 064
Ruhstorf a. d. Rott, M	7 097
Salzweg	6 515
Sonnen	1 426
Tettenweis	1 824
Thyrnau	4 127
Tiefenbach	6 699
Tittling, M	**4 186**
Untergriesbach, M	6 017
Vilshofen an der Donau, St	18 104
Wegscheid, M	5 307
Windorf, M	4 963
Witzmannsberg	**1 544**
Summe Landkreis Passau	193 771

Info-Abend der Vereinsschule Passauer Oberland

Einladung für Vereinsvorstände und -verantwortliche

E-Rechnung im Verein – wie werde ich startklar für 2028?



Wann? 29. Oktober 2026
Dauer? 19 bis ca. 21 Uhr
Wo? Gasthof Habereder,
94104 Tittling, Marktplatz 12

ab 18:00 Uhr Einlass!

Ablauf:

- Begrüßung
- Fachvortrag/Präsentation u. Fragen
- Austausch & Netzwerken

Referent:

Christoph Sperl, Vereinsexperte
Netxp GmbH

Anmeldefrist: 26. Oktober 2026

Anmeldungen (max. 2 Pers./Verein) an:
bergmann@passauer-oberland.de

Ab dem 01.01.2028 müssen **auch Vereine** in der Lage sein, **E-Rechnungen zu versenden** – nicht nur zu empfangen. Als Vorstand oder Kassier:in tragen Sie die Verantwortung dafür, dass **Ihr Verein rechtzeitig und rechtssicher aufgestellt ist**. In diesem Praxisseminar erfahren Sie, aufbauend auf Teil 1 (E-Rechnung im Verein – Empfang), was jetzt konkret zu tun ist: wie Sie XRechnung und ZUGFeRD **selbst erstellen** und **versenden**, **welche Software** Sie dafür benötigen und wie Sie den **Umstieg Schritt für Schritt in Ihrem Verein umsetzen**. Nutzen Sie die verbleibende Übergangszeit, um sich frühzeitig vorzubereiten.
Die Teilnahme an Teil I ist nicht Voraussetzung! Wir freuen uns Euch wieder begrüßen zu dürfen!



Dreierlei vom Landgenuss

Radltour führte zu Biobetrieben nördlich und südlich der Donau – Teilnehmer begeistert

Haselbach/Tiefenbach/Passau/Dommelstadl. Wie ein perfektes Drei-Gänge-Menü mundete die 1. Genussradltour, zu der die beiden Öko-Modellregionen Passauer Oberland und ILE an Rott & Inn Anfang September gemeinsam geladen hatten. Rund 20 Genießerinnen und Genießer ließen sich dieses Schmankerl nicht entgehen. Die harmonisch aufeinander abgestimmten „Gerichte" Streckenführung, Genuss und Austausch bildeten einen perfekten Dreiklang, dem das Wetter die Würze verlieh. Die Tour begann in Haselbach mit leichtem Regen etwas herb und endete in Dommelstadl süß unter weiß-blauem Himmel. Zwischendrin ging es reizvoll über Felder und durch Wälder, entlang der Ilz, über die Donau und durch die Passauer Altstadt, den Inn hinauf und durch den Neuburger Wald. Die Tour bildete den Auftakt der Bayerischen Bio-Erlebnistage im Landkreis Passau, die Hauptrolle spielten vier regionale Genuss-Stationen.



Beim Bio-Getreidehandel Dankesreiter in Haselbach konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst erspüren, wie aufwändig die Entspelzung von Dinkel ist. Franz Dankesreiter zeigte Getreidereinigung und Trocknung, Mühle, Lager und Hofladen. Seine Frau Kathrin und Töchterchen Theresa gaben Tipps zum unkomplizierten Backen frischer Frühstücksemmeln – und statteten ihre Besucher auch gleich mit einer Geschenkpackung passendem Dinkelvollkornmehl aus. Das Alleinstellungsmerkmal der Dankesreiters ist, dass sie im Gegensatz zu anderen Mühlen und Getreideaufbereitern geringere Chargen annehmen – und somit die kleinen, regionalen Strukturen am Leben erhalten. „Diesen Betrieb wollte ich schon lange einmal kennenlernen", sagte Mitradlerin Birgit Stockinger, die mit ihrem Mann Erwin extra deswegen aus Sonnen herkam. Die Genussradltour sensibilisiere für die Lebensmittel, die es quasi vor der Haustür gibt, stellte Erwin Stockinger fest.



Von Haselbach führten Pia Auberger und Jenny Mähr, die Managerinnen der beiden Öko-Modellregionen, als versierte Guides ihre Gruppe nach Zugsberg, wo die Biobäckerei Wagner Kaffee und ein großes Stück Kuchen kredenzte. Das i-Tüpfelchen aber waren die Einblicke, die Geschäftsführer Ferdinand Wagner gewährte: Ihr Mehl beziehen die Wagners regional und fair vom Getreidehandel Dankesreiter, pro Tag werden etwa 1,5 Tonnen verarbeitet. Seit 2024 fahren alle neun Lieferfahrzeuge elektrisch. 170 Mitarbeiter arbeiten in Schichten rund um die Uhr und 365 Tage im Jahr. In der Bäckerei sind ausschließlich gelernte Bäcker beschäftigt, die mit dem Naturprodukt Mehl vertraut sind und ohne jegliche Backmischungen auskommen. Die Bio-Heumilch für den Capuchino liefert die Familie Höfler aus Untergriesbach. Sie bekommt dafür pro Liter 1,20 Euro – ein Preis, von dem viele andere Milchviehhalter nur träumen können. „Wenn man das erfährt, wird klar, dass es hier ein bisschen mehr kostet als woanders“, fand Genussradler Horst Zillinger aus Renholding. Die neuesten Wagner-Produkte sind übrigens Essig aus Schwarzbrot und Gin aus alten Brezen. Und bald kommt eine erste Gruppe amerikanische Schiffstouristen zum Brezendrehen. „Da ist unser Gin natürlich das perfekte Souvenir“, sagt Ferdinand Wagner, „Bio hat Zukunft, wir lassen uns schon was einfallen.“

Beeindruckt radelte die Gruppe weiter nach Passau zum Slow Food-Wirtshaus „Goldenes Schiff“. „Obwohl ich aus Passau stamme, bin ich heute zum ersten Mal durch Hals und die Ilzstadt geradelt, dort ist es ja so idyllisch“, schwärmte Anneliese Unholzer aus Kirchberg vorm Wald beim Mittagessen. Dieses passte perfekt zum Motto des Tages: Gutes aus der Region gemütlich genießen. Mit dabei waren auch Walter Dankesreiter, Milchviehhalter aus Otterskirchen, sowie Petra und Franz Dankesreiter, die den gleichnamigen Getreidehandel vor 38 Jahren gründeten. Mit ihnen am Tisch entspannen sich anregende Gespräche. „Besonders in Krisen sind wir kleinen Betriebe gefragt“, stellte Petra Dankesreiter fest. „Es wäre besser für uns als Gesellschaft, viele kleine Betriebe zu haben als wenige große“, pflichtete ihr Walter Dankesreiter bei. Sein Wunsch an die Politik: Die großen besteuern, anstatt sie zu bevorteilen.
Gestärkt ging es weiter nach Dommelstadl zu Familie Huber, in der Öko-Modellregion ILE an Rott & Inn bekannt als „Kaltschmidt's Biohüttn“. Rund um die Uhr geöffnet, gibt es in dem Direktvermarkter-Häuschen neben Mehlen, Flocken, Grieß und Nudeln von den eigenen Getreidesorten auch Eier, Kaffee, Obst frisch vom Baum, Geschenkkörbe und seit Kurzem Rindfleisch in kleinen Packungen. Nach Besichtigung der eigenen Getreidemühle und des neuen Getreideflockers (beides gefördert von der Öko-Modellregion) luden die Hubers ihre Gäste zu einem traumhaften Picknick ein. Mit Blick auf die Kuh- und Hühnerweiden genossen sie frisches Bauernbrot, Kartoffelkäse, Obst vom Baum, Tomaten aus dem Bauerngarten, Zwetschgenkuchen und Bio-Frischmilch. Getreidekollege Walter Dankesreiter aus Haselbach aber hatte nur eines im Sinn: Seine Frau und seine Schwester auf ein Softeis einzuladen. Der Eisautomat in Kaltschmidt's Biohütt'n drehte eine wunderbare Mischung aus Aprikose und Vanille in die Waffel.
„Premiere gelungen“, freuten sich die Organisatorinnen Jenny Mähr und Pia Auberger von den beiden Öko-Modellregionen im Landkreis Passau. So gut, wie es allen gefallen hat, war das wahrscheinlich nicht die letzte Genuss-Radltour. Es lebe der Austausch!

Text und Bilder: Simone Kuhnt

BERICHTE
AUS DEM SCHULVERBAND TITTLING

Herzlich willkommen an unserer Schule

Zum 01.10.2026 wurde auf die ausgeschriebene Stelle des Schulhausmeisters Herr Florian Kriegl eingestellt.
Die Übergangszeit, bis der Vorgänger ausscheidet, wird für die Einarbeitung und das Kennenlernen des neuen Arbeitsumfeldes genutzt. Die symbolische Schlüsselübergabe fand bereits statt.
Für den Start im neuen Aufgabengebiet wünschen wir ein schnelles Einleben, starke Nerven und jede Menge Freude an unserer Wilhelm-Niedermayer-Grund- und Mittelschule.

Auf Wiedersehen und alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand sagen wir Martin Ilg, der 31 Jahre diese Aufgabe als guter Geist des Hauses, der Mann für alle Fälle und Retter in der Not erfüllt hat und zum 31.01.2027 in die Rente geht.
Auf ihn war immer absolut Verlass. Er hat angepackt und den Schulalltag für alle sicherer und schöner gemacht.
Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir schon heute von Herzen Gesundheit, viele tolle Reisen, Zeit für Hobbys und die wohlverdiente Ruhe!



Bild v. l.: Hausmeister Martin Ilg, Kämmerer Christian Endl (VG Tittling), Florian Kriegl, Schulverbandsvorsitzender 1. Bürgermeister Josef Artmann (Markt Tittling) und Rektor Marcus Petri.
Foto © Schulverband Tittling

Josef Artmann
Schulverbandsvorsitzender, 1. Bürgermeister

APOTHEKEN-NOTDIENST

Bei der Suche nach der nächsten Notdienstapotheke hilft eine bundesweit einheitliche Telefonnummer.
Sie lautet bei Anruf aus dem **deutschen Festnetz 0800 00 22 8 33** und ist kostenlos.
Für Handys in allen Funknetzen die Kurzwahl **22 8 33** ohne Vorwahl. Der Anruf kostet allerdings 69 Cent pro Minute.
Nach Versenden einer **SMS** mit dem Inhalt "apo" an die 22 8 33 (69 Cent/SMS) werden dem Kunden mit Text-SMS die nächstgelegenen Notdienst-Apotheken mit Adresse, Öffnungszeiten und Telefonnummer übermittelt.
Gibt der Kunde **www.22833.mobi** in den Internetbrowser seines Handys ein, gelangt er auf eine mobile Webseite, über die er eine Liste mit nächstgelegenen Notdienst-Apotheken erhalten kann. Im Internet ist die Suche unter **www.aponet.de** **oder** **www.lak-bayern.notdienst-portal.de** möglich.
Ansonsten stehen die Notdienste auch an den Schaufenstern der Apotheken.

BERICHTE
GEMEINDE WITZMANNSBERG

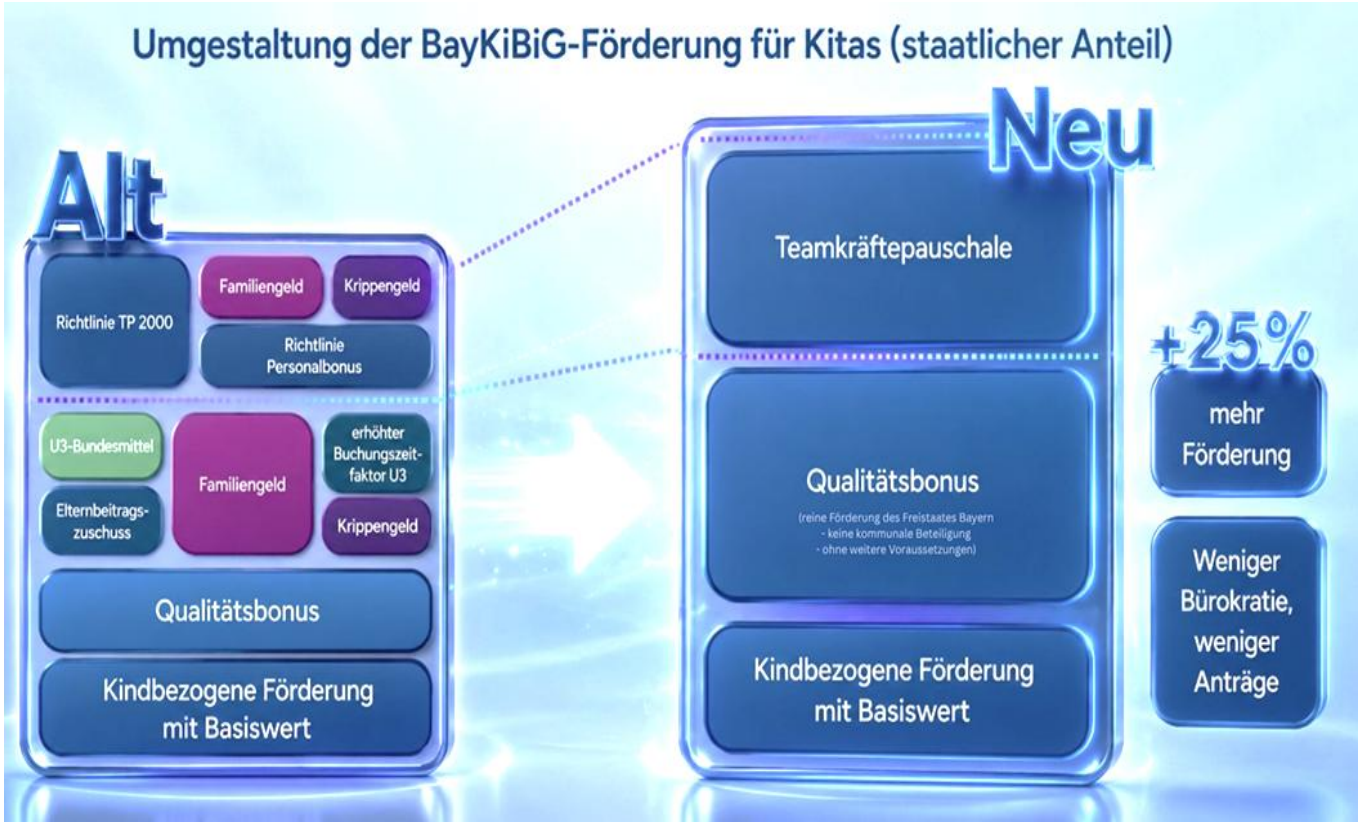
Freiwillige U2-Förderung der Gemeinde Witzmannsberg im Kindergarten Rappenhof

Seit Jahren wird durch die Gemeinde Witzmannsberg eine freiwillige Förderung der Kinder unter 2 Jahren an den Kindergarten "St. Vitus" Rappenhof gezahlt und damit die Eltern unterstützt. Dies begründet sich damit, dass der Freistaat Bayern den Eltern von Kindern zwischen 2 – 3 Jahren ebenfalls ein Krippengeld von 100,00 €/Monat ausbezahlt hat. Aus Gründen der Gleichbehandlung hat die Gemeinde den Kindern U2 diese freiwillige Förderung ausbezahlt.

Wie Sie bestimmt schon aus den Medien entnehmen konnten, wird das Bayerische Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG) zum 01.01.2027 reformiert. Im Zuge der Reform soll eine Vielzahl an Vereinfachungen erfolgen, unter anderem wird die Regelung zum sog. Elternbeitragszuschuss aufgehoben, wobei das Geld weiterhin über den Qualitätsbonus an die Träger ausgezahlt wird.

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung vom 08.09.2026, aufgrund der Neuregelung des BayKiBiG, entschieden, den freiwilligen Zuschuss zu den Elternbeiträgen der U2-Kinder ab 01.01.2027 nicht mehr zu gewähren, da das Krippengeld auch abgeschafft wird.

Nachfolgend möchten wir Ihnen noch genauere Informationen zur Verfügung stellen:



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

#BAYERN.
GEMEINSAM.
STARK.

Staatsministerin Ulrike Scharf, MdL
weitere stellvertretende Ministerpräsidentin

22. Juli 2026

Starke Kinder, starkes Bayern.
Reform des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (BayKiBiG)

Wir geben deutlich mehr Geld ins System.

- Der Freistaat **erhöht seine Kitaförderung** (staatliche Betriebskostenförderung) um **25 Prozent**.
- Zum 1. Januar 2027 erhöhen wir den **Qualitätsbonus** und führen die **Teamkräftepauschale für nicht-pädagogisches Personal** ein (Erfolgsrezept der „helfenden Hände").
- Im Vorgriff darauf haben wir **bereits in diesem Jahr** die Förderung **um 280 Mio. Euro** bzw. mehr als **10 Prozent erhöht**.
- Wir schichten Mittel aus Familien- und Krippengeld vollständig um. Kein Euro geht verloren oder versickert an anderer Stelle. **Bis zum Jahr 2030** fließen **knapp 3 Mrd. Euro zusätzlich** ins System.

Wir entbürokratisieren und pauschalieren umfassend.

- Neu: Wir fassen **sämtliche Nebenförderungen zusammen** und schaffen **unbürokratische Pauschalen.** Das vereinfacht das System enorm.
- Bisher: verschiedene Richtlinien, Förderung der Kindertagespflege und weitere Programme wie Sprach-Kitas, Digitalisierungsstrategie und Pädagogische Qualitätsbegleitung (vgl. Grafik in der Anlage).

Wir stabilisieren die Kita-Landschaft und entlasten Kommunen.

- Wir fördern im Interesse unserer Familien und Kommunen auch weiterhin eine **zuverlässige und hochwertige Bildung und Betreuung** aller Kinder in Bayern.
- **Verlässliche Rahmenbedingungen** bedeuten Planungssicherheit für Familien und Träger.
- Wir können Gebührenerhöhungen durch Träger und Kommunen nicht gesetzlich regeln. Erhöhungen können aber nicht mit der Kita-Reform begründet werden. Wir helfen mit deutlich mehr Geld im System.

Anton Käser
1. Bürgermeister

Fotos © Gemeinde Witzmannsberg, soweit nicht anderes angegeben.

KULTURELLES – SCHULEN – VEREINE – VERSCHIEDENES

Für die Beiträge in dieser Rubrik wird keine Haftung übernommen.

GESCHICHTEN AUS DEM ROSENHUT

Gruselgeschichten-Abend für Erwachsene

Vier Geschichten. Vier Albträume. Komm, wenn du dich traust …



Christine Graf
Geschichten- & Märchenerzählerin

Musikalische Umrahmung: **Marianne Bogner** – Querflöte
Julia Nußhart - Gitarre

Wann: **Mittwoch, 28.10.2026, 19 Uhr**

Wo: Grafenschlössl, Marktplatz 10, 94104 Tittling

Eintritt: 10 Euro

Anmeldung unter: christine.graf@geschichten-rosenhut.de
oder Tel. 0171 3778502

www.geschichten-rosenhut.de

SENIORENARBEIT IM MARKT TITTLING



Rückblicke



Liebe Seniorinnen und Senioren,

wir waren schon so oft unterwegs, hatten Vorträge, Erzählcafés und vieles mehr. Natürlich wurde dabei viel fotografiert und die Bilder wollen wir euch auf vielfachen Wunsch auch mal zeigen am:

Donnerstag, 22. Oktober um 14 Uhr im Landgasthof Schmalhofer

Unter dem Titel **"Rückblicke auf schöne Ausflüge und vieles mehr"** hat unser **Karl König** aus dem gesamten Material einen bestimmt interessanten Bildervortrag zusammengestellt.
Das Team der Seniorenarbeit freut schon auf viele neugierige Gäste.

Weiterhin wird die **Smartphone- und Tablet-Sprechstunde bei Herrn Edgar Kirk** angeboten.
Egal ob einzeln oder in kleinen Gruppen, Anfänger oder Fortgeschrittene – Herr Kirk nimmt sich für alle Zeit. Weitere Infos und Anmeldungen bei Irmi Hain 08504/3530.

SENIORENTREFF · SENIORENTREFF · SENIORENTREFF · SENIORENTREFF

Seniorentreff Witzmannsberg



Bitte vormerken: Unsere letzten Treffen heuer sind am

Donnerstag, 29.10.26 sowie Donnerstag, 10.12.26
jeweils von 14.00 bis 16.30 Uhr
in Witzmannsberg im Gasthaus "Zum Bründl"/Bredl.

Schaut gerne einmal unverbindlich vorbei. Wir freuen uns!

Christine Weinberger-Loos
Seniorenbeauftragte/3. Bürgermeisterin

Gerti Regner

- - - - - - - - - - -

Seniorenausflug Witzmannsberg

Der diesjährige Ausflug des Witzmannsberger Seniorentreffs, sowie weiterer interessierter Gemeindebürger führte in die nähere Umgebung. Ziel war das Waldgeschichtliche Museum in St. Oswald. Einigen war das Museum bereits von früheren Besuchen her bekannt, viele staunten jedoch nicht schlecht über die kreativen Erlebnisstationen, die die Natur und die Kulturgeschichte des Bayerischen Waldes mit allen Sinnen erlebbar machten. Besonders angetan hatte es den Besucherinnen und Besuchern die Hörstation im Obergeschoss des Museums. Hier sprachen Knechte, Mägde, Verwandte, Kinder und die Bauersleute eines Hofes aus ihrer persönlichen Sicht über ihr tägliches Leben. Das karge Leben und die harte Arbeit war noch vielen Ausflüglerinnen und Ausflüglern aus ihrer eigenen Kindheit bekannt. Auch viele der dargestellten Bräuche und Situationen brachten die Teilnehmer untereinander ins Gespräch.
Es hätte noch vieles mehr zu entdecken gegeben. Doch angesichts des schönen Herbstwetters zog es die Reiselustigen noch in die nahe gelegene Klosterkirche. Nach einer kurzen Fußstrecke besichtigten viele der Teilnehmer das Innere der Wallfahrtskirche ausgiebig.
Hungrig und durstig geworden von den vielfältigen Eindrücken machte sich die Reisegruppe schlussendlich auf ins nahe gelegene Hotel Moorhof, um sich ausgiebig bei Kaffee, Kuchen, Erfrischungsgetränken und einer üppigen Brotzeit zu stärken.
Während anregender Gespräche konnten die Seniorinnen und Senioren sogar noch einen farbenprächtigen Regenbogen von der Gaststube aus bewundern.
Viel zu schnell verging der Nachmittag und die Organisatorinnen Gerti Regner und Christine Weinberger-Loos (Seniorenbeauftragte und 3. Bürgermeisterin der Gemeinde Witzmannsberg) konnten alle Ausflügler wieder wohlbehalten zum Bus bringen.
Auf der Heimfahrt waren sich alle Teilnehmer einig, dass der Ausflug vollends gelungen war und sie gerne wieder dabei wären bei einer weiteren „Entdeckungsreise“ in unserer schönen Heimat.



Text und Foto © C. Weinberger-Loos

Bayerische Demenzwoche

Im Rahmen der Demenzwoche in der "Gesundheitsregion plus Passauer Land" fanden im Wohn- und Pflegeheim St. Marien in Tittling Vorträge und ein Workshop zum Thema Demenz statt.
Frau Schalinski von der Fachstelle Senioren des Landkreises Passau sowie Frau Jennifer Luksch und Frau Birgit Schmidt von der Betreuungsstelle des Landratsamtes Passau informierten zum Thema Betreuungsverfügung und Vorsorgevollmacht.
Auch Frau Schrottenbaum von der Caritas - Fachstelle für pflegende Angehörige - war vor Ort.
Am Nachmittag zeigte die Sportwissenschaftlerin Frau Kristina Hatzinger den begeisterten Teilnehmerinnen Übungen zur Sturzprävention mit verschiedenen Variationen, die auch für dementiell erkrankte Personen umsetzbar sind.
Der kurzweilige und mitreißende Workshop setzte einen facettenreichen Schlusspunkt der engagierten Veranstaltung.

Text und Foto: C. Weinberger-Loos



Bild von links nach rechts: Jennifer Luksch, Birgit Schmidt, Daniela Schalinski, Daniela Schrottenbaum, Christine Weinberger-Loos, 3.Bürgermeisterin und Seniorenbeauftragte Gemeinde Witzmannsberg, Kristina Hatzinger

SENIORENTREFF · SENIORENTREFF · SENIORENTREFF · SENIORENTREFF

Markt BÜCHEREI Tittling
TRÄGER: PFARREI & MARKT

... der Treffpunkt für Bücherfreunde und Lesehungrige!

Theodor-Heuss-Straße 1
(Wilhelm-Niedermayer-Grund- und Mittelschule Tittling)
94104 TITTLING
Tel. 08504 920391
marktbuecherei-tittling@web.de
Bücherei-Leitung: Therese Kern

ÖFFNUNGSZEITEN
Sonntag: 09.30 bis 11.30 Uhr
Mittwoch: 15.30 bis 18.30 Uhr
Auch in den Ferienzeiten!
(außer Ostersonntag, Pfingstsonntag und Weihnachtszeit)

ONLINE-KATALOG
inkl. Reservierungsmöglichkeit:
www.eopac.net/BGX432152
BibKat

Das Bücherei-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Wenn's weihrazt

Geschichten aus der Zwischenwelt

Ein geheimnisvoller Abend mit Karl-Heinz Reimeier





Es gibt mehr zwischen Himmel und Erde, als wir uns vorstellen können. Unerklärliche Ereignisse, geheimnisvolle Begegnungen und Geschichten, die seit Generationen weitererzählt werden – genau diesen besonderen Erzählungen widmet sich Karl-Heinz Reimeier.
Der KDFB Tittling/Witzmannsberg und die Marktbücherei Tittling laden zu diesem besonderen Abend ein und nehmen die Besucher mit in eine Welt voller mysteriöser Begebenheiten, alter Überlieferungen und spannender Geschichten.
Ein Abend zum Zuhören, Staunen und vielleicht auch ein bisschen Gruseln. Wer neugierig ist und sich gerne auf etwas Geheimnisvolles einlässt, sollte sich diesen Abend nicht entgehen lassen.

Freitag,
30. 10. 2026
19:00 Uhr
Marktbücherei Tittling

Eintritt frei!

KDFB Tittling Witzmannsberg

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem KDFB Tittling/Witzmannsberg und der Marktbücherei Tittling durchgeführt.



Missionskreis St. Vitus Tittling

Welt-Missions-Sonntag am 25. Oktober 2026

Der Missionskreis St. Vitus Tittling verkauft am Sonntag, den 25.10.2026 vor und nach dem Gottesdienst (10 Uhr)
selbstgebackene Kuchen und Fairtrade-Waren
für seine Projekte.

Für Ihre Unterstützung wären wir sehr dankbar.

Wilhelm-Niedermayer-Grund- und Mittelschule
die kreaktive Schule
OKTOBER 2026

Gartenbauverein Tittling engagiert sich für die Schule
Freude über große Saftspende



Bei strahlendem Herbstwetter machten sich die Zweitklässlerinnen und Zweitklässler Ende September auf den Weg zum örtlichen Bauhof.
Der Gartenbauverein Tittling e.V. hatte zum Verarbeiten kürzlich geernteter Äpfel eingeladen. Bereits im Vorfeld haben die vielen ehrenamtlichen Helfer um Vorsitzende Waltraud Pünner alles aufgebaut und vorbereitet, so dass die Kinder unter fachkundiger Anleitung loslegen konnten. Auf der einen Seite wurden Äpfel entkernt, geschnitten und dann zu Apfelmus gekocht. Auf der anderen Seite erfuhren die Kinder, wie Apfelsaft hergestellt wird. An der Saftmühle musste kräftig gekurbelt werden, um die Äpfel zu zerkleinern. Die so entstandene Maische wurde anschließend in eine Saftpresse gefüllt. Mit hohem Kraftaufwand wurde der Saft herausgepresst. Die Schülerinnen und Schüler konnten es kaum erwarten, das köstliche Getränk in ihre Flaschen zu füllen und davon zu kosten. Mehrmals wurde um Nachschub gebeten und bei vielen war die Flasche leer, bevor sie zu Hause ankam.
Wenige Tage später wurde eine große Anzahl von Tetra Paks mit dem leckeren, regional hergestellten Apfelsaft an die Schule geliefert. Diesen dürfen sich alle Kinder und Jugendlichen, die in der Mensa zu Mittag essen, schmecken lassen.
Vielen herzlichen Dank für die leckere Saftspende und für die Zeit und Geduld, die das Team des Gartenbauvereins für die Schulkinder investiert hat!

Text/Foto: S. Messerklinger

Herzlicher Empfang in der Marktbücherei



Am 1. Oktober waren die Klassen 1A (unten) und 1B (links) mit ihren Lehrerinnen Claudia Schrank und Daniela Haselwarter in die Bücherei eingeladen. Büchereileiterin Therese Kern und Margit Weber empfingen die Kinder herzlich. Geduldig wurde erklärt, wie eine Bücherei funktioniert und wo welche Bücher zu finden sind. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren, wie man Bücher ausleiht und wieder zurückbringt. Außerdem erklärte sie, warum Lesen so wichtig ist: Bücher eröffnen neue Welten, vermitteln Wissen und regen die Fantasie an.
Besonders gemütlich wurde es, als den Kindern vorgelesen wurde. Alle hörten aufmerksam zu und tauchten in die Geschichte ein. Anschließend durften sich die Erstklässler selbst in der Bücherei umsehen und jedes Kind konnte ein Buch auswählen und ausleihen. Die Freude über die vielen spannenden Geschichten war groß.
Zum Abschied wartete noch eine schöne Überraschung auf die Kinder: Die Bücherei schenkte jedem eine kleine Schultüte. Begeistert und mit ihrem neuen Buch im Gepäck machten sich die Klassen auf den Rückweg – voller Vorfreude auf die weiteren Besuche, die einmal im Monat stattfinden werden. **Ein herzliches Dankeschön an das Büchereiteam für den freundlichen Empfang und den abwechslungsreichen Vormittag!**



Text: D. Haselwarter; Fotos: D. Haselwarter, C. Schrank

Zweckverband Volkshochschule Passau (vhs)
Nikolastr. 18 ♦ 94032 Passau
Telefon 0851-95980-0 ♦ Telefax 0851-95980-12 ♦ www.vhs-passau.de

vhs Ihre Volkshochschule für Stadt & Landkreis Passau

Kursangebot Herbst 2026

Kurs-Nr.	Kurs-Bezeichnung / Veranstalter / Veranstaltungsort	Termin / Dauer	Gebühr
324807	**Orient Gym – Frauengesundheitstanz** Das Belly-Dance-Fitnessprogramm macht nicht nur Jung und Alt fit, sondern trainiert auf sanfte Weise den ganzen Körper. Es ist ein hervorragender Ausgleich zu einseitigen Belastungen und durch das Tanzen kommen Körper und Seele in Einklang. **Dozentin**: Manuela Reichel, Dozentin für orientalische Tänze **Kursort**: Tittling, Theodor-Heuss-Str. 7, Vereinsheim am Hallenbad	Do., 22.10.2026 08:30 – 09:30 Uhr 4x	32,00 €
352804	**Tea Tasting** It's Tea Time! Lerne heimische Kräuter, Wurzeln und Gewürze kennen – ihre Wirkung, ihren Geschmack und wie man daraus wohltuende Tees zubereitet. Beim Tasting stellst du dir drei eigene Teemischungen zusammen und nimmst sie mit nach Hause. **Dozentin:** Renate Weinzierl, Kräuterpädagogin **Kursort:** Tittling, Theodor-Heuss-Str. 7, Vereinsheim am Hallenbad	Fr., 23.10.2026 18:00 – 20:00 Uhr 1x	30,00 € zzgl. 15,00€ Materialkosten
352805	**Oxymel - Heilsames aus Essig und Honig** Oxymel, auch Sauerhonig genannt, ist eine traditionelle Mischung aus Essig und Honig, die schon in der Antike als gesundheitsfördernd galt. In diesem Kurs lernen Sie Herstellung und Anwendung von Oxymel sowie die gesundheitsunterstützende Bedeutung von Milch als Therapeutikum kennen. **Dozentin:** Renate Weinzierl, Kräuterpädagogin **Kursort:** Tittling, Theodor-Heuss-Str. 7, Vereinsheim am Hallenbad	Fr., 30.10.2026 18:00 – 20:00 Uhr 1x	30,00 € zzgl. 12,00€ Materialkosten

Anmeldung: vhs für die Stadt und den Landkreis Passau, ☎ 0851 95980-49 oder 08504 401-16

Bayer. Wald-Verein e. V.

Sektion Dreiburgenland
SITZ TITTLING

Treffpunkt (wenn nicht anders angegeben) ist das ehem. Bahnhofsgelände in Tittling, Bahnhofstraße. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen! Alle beteiligen sich auf eigene Verantwortung bzw. eigenes Risiko.

Mittwoch, 21. Oktober 2026, 13.00 Uhr
Wanderung in Oberfrauenwald zum Aussichtsturm
Wanderung in zwei Gruppen möglich.
Wanderführung: G. Bayer, Tel. 08504-918238

Mittwoch, 28. Oktober 2026, 13.00 Uhr
Besuch des Wildparks in Ortenburg
Eintritt 8 Euro p. P.
Wanderführerin: M. Möginger, Tel. 08504-8223

Mittwoch, 4. November 2026, 13.00 Uhr
Wanderung zum Ochsenstiegl in Thurmansbang
(Rundweg – in zwei Gruppen möglich)
Wanderführung: L. Hartl und W. Preis, Tel. 08504-1610

Wander- und Naturfreunde Dreiburgenland e. V.

Sitz Tittling

www.wanderfreundetittling.com

Treffpunkt (wenn nicht anders angegeben) ist der ALDI-Parkplatz in Tittling, Dreiburgenstraße. Teilnehmer, die direkt zum Wanderstart kommen wollen, sollten sich am Veranstaltungstag telefonisch beim Wanderführer wegen evtl. Änderungen melden. Auch Nichtmitglieder und Urlauber sind herzlich willkommen, sie beteiligen sich aber auf eigene Verantwortung.

Wöchentlich – die **Nordic-Walking-Gruppe** trifft sich jeweils individuell was Uhrzeit und Treffpunkt betrifft. Neue Interessenten bitte bei Ursula Ehrenthaler, Tel. 08504-4893 anmelden.

Samstag, 31.10.2026 Wanderung Eberhardsberg

11:30 Abfahrt vom Aldi-Parkplatz Tittling nach Eberhardsberg, 94124 Büchlberg. 12:00 Wanderstart und Parken bei der Holzhandlung Lockinger (Holzlagerplatz) am Ende von Eberhardsberg. Wir gehen auf einem Waldweg nach Wotzing, Richtung Bernhardsberg, nach Kühn, Sölling, Germannsberg und zurück nach Wotzing zum Parkplatz Lockinger. Eine leichte Wanderung mit ca. 12 km Länge, Gehzeit ca. 3,5 Std., Einkehr ist geplant.
Mitfahrentgelt 3,00 €, Anmeldung nicht erforderlich!
Führung: Roswitha Ilg, Tel. 08505/870, Mail: roswitha-ilg@t-online.de

Donnerstag, 26.11.2026 Busfahrt zum Aldersbacher Stüberl mit Besichtigung Asamkirche

(siehe auch Flyer auf der Homepage) 15:00 Abfahrt am ehemaligen Bahnhof Tittling (weitere Zusteigemöglichkeiten: 15:15 Fürstenstein Gasthaus Kerber, 15:20 Fürstenstein Kreisverkehr, 15:30 Aicha v. W. Aichaer Hof 16:00 Besichtigung Asamkirche, 17:00 Einlass Bräustüberl). Kosten: 15,00 € (wird abgebucht). Wir wollen gemeinsam Brotzeit machen, deshalb sollen alle ihre Brotzeit selbst mitbringen, um dann die Köstlichkeiten untereinander austauschen zu können. Anmeldung erforderlich!
Organisation: Alois Rossa, Tel. 08544/8554, Handy 0151 61556716, Mail: aloisrossa@web.de

---

Vortrag des KDFB mit den Maltesern

Der **KDFB Tittling/Witzmannsberg** lädt am

Montag, 9. November 2026
um 18 Uhr ins Pfarrheim Tittling, Kirchweg 12,
zu einem interessanten **Informationsabend** ein.
Als Referent konnte Harald Schlapps vom Malteser Hilfsdienst gewonnen werden.

Im Mittelpunkt des Vortrags stehen die vielfältigen Angebote und Aufgaben der Malteser. Vorgestellt werden unter anderem der Hausnotruf und die Hausnotruf-Patenschaften, durch die Menschen auch mit begrenzten finanziellen Möglichkeiten Sicherheit im eigenen Zuhause erhalten können. Ebenso wird über die Malteser Mahlzeiten-Patenschaften informiert, die bedürftigen Seniorinnen und Senioren eine tägliche Mahlzeit ermöglichen.
Weitere Themen sind die ehrenamtlichen Besuchs- und Begleitdienste, Fahrdienste sowie der Katastrophenschutz. Auch der Herzenswunsch-Krankenwagen der Malteser wird vorgestellt, mit dem todkranken und austherapierten Menschen besondere letzte Wünsche erfüllt werden.
Darüber hinaus gibt Harald Schlapps einen Einblick in die lange Geschichte des Malteser-Ordens und die vielfältigen Aktivitäten des Malteser Hilfsdienstes in der Region und darüber hinaus.

Der KDFB Tittling-Witzmannsberg freut sich auf einen informativen Abend und zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher.

Grüngut für unsere Adventskränze gesucht



Liebe Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer!

Auch heuer möchten wir vom **KDFB Tittling/Witzmannsberg** wieder gemeinsam Adventskränze binden. Dafür bitten wir Sie ganz herzlich um Ihre Unterstützung.

Vielleicht schneiden Sie in den nächsten Wochen Ihre Sträucher und Bäume zurück? Wenn dabei **Tannengrün, Eiben, Thujen, Weinreben, Korkenzieherweide oder anderes geeignetes Grüngut** anfällt, würden Sie uns mit einer Spende eine große Freude machen.

Anlieferung: 18. bis 20. November 2026 Abgabeort: Pfarrheim Tittling, Kirchweg 12

Gerne holen wir das Grüngut nach Vereinbarung auch bei Ihnen ab. Bitte melden Sie sich dafür bei Edeltraud Dichtl unter der Telefonnummer 08504/1579.

Schon jetzt sagen wir von Herzen "Vergelt's Gott" für jede Spende und Ihre Unterstützung. Mit Ihrer Hilfe tragen Sie dazu bei, dass unsere Adventskränze wieder schön und festlich werden.

Ihr KDFB Tittling/Witzmannsberg

DEUTSCHE VERKEHRSWACHT
Verkehrswacht Stadt- und Landkreis Passau e. V.

Stützpunktversammlung Tittling 2026

Alle Mitglieder sowie alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen zu unserer

Mitglieder-Stützpunktversammlung in Tittling
am **Dienstag, 27. Oktober 2026**
ab 18.30 Uhr bis ca. 20.00 Uhr
in der Evangelischen Kreuzkirche Tittling, Sonnenwaldstr. 10.

Wir freuen uns auf Ihre geschätzte Teilnahme.

gez. Franz Meyer, Vorsitzender

Imkereiverein Tittling

Einladung zum Imkerstammtisch

Am **Donnerstag, 29. Oktober 2026** findet ab 19 Uhr im Gasthof Habereder der nächste Imkerstammtisch des Imkerverein Tittling statt.
Wir laden die Mitglieder und alle Interessierten herzlich ein uns in gemütlicher Runde über die Honigbienen, aktuelle Arbeiten am Stand und das vergangene Bienenjahr auszutauschen.
Darüber hinaus wird uns der Fachwart der Bayerischen Imkervereinigung e.V., Herr Walter Mosinger, über die Gefahr durch die asiatische Hornisse informieren.

Die Vorstandschaft freut sich über eine zahlreiche Teilnahme!
Kontakt: 1. Vorstand Ruprecht Schmid, Tel. 08504/5152, ruprecht.schmid@freenet.de

VOLKSBUND
Gemeinsam für den Frieden.

Aufruf zur Haus-, Straßen- und Friedhofssammlung 2026 für unsere Kriegsgräber

(**Kernzeitraum: 9. Oktober bis 2. November** - davon abweichende Sammlungstage sind möglich)

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

- wurde 1919 als eine der ersten Bürgerinitiativen in unserem Land gegründet
- betreut rund 830 Kriegsgräberstätten in 45 Staaten mit etwa 2,8 Millionen Kriegstoten
- pflegt überwiegend die Gräber von deutschen Soldaten, aber auch von Kriegsgefangenen, zivilen Opfern des Luftkrieges, von Flucht, Vertreibung, Zwangsarbeit und Deportation
- klärt Kriegsschicksale nach Jahrzehnten der Ungewissheit, bestattet die Gefallenen und verständigt die Angehörigen. 2024 wurde durch den Umbettungsdienst des Volksbundes der einmillionste, seit Anfang der 1990er Jahre geborgene, deutsche Kriegstote würdig beigesetzt
- bietet Angehörigen- und Bildungsreisen zu den Kriegsgräberstätten an
- gestaltet den Volkstrauertag in enger Zusammenarbeit mit den Kommunen, Pfarreien und Verbänden als Tag des Gedenkens, der Mahnung und Erinnerung
- organisiert Vorträge zu den Themen Testament und Vorsorge
- bereichert mit Benefizkonzerten das kulturelle Leben
- ermöglicht seit über 70 Jahren Tausenden junger Menschen in rund 30 Internationalen Jugendbegegnungen und Workcamps sowie in seinen drei Jugendbegegnungsstätten, Kriegsgräberstätten als „Lernorte der Geschichte“ zu erfahren und zu begreifen

Bitte helfen Sie uns auch in diesem Jahr mit Ihrer Spende. Wir danken Ihnen dafür!

---

11. Eisstock-Marktmeisterschaft am 12. September 2026 auf den Stockbahnen in Tittling

Gemeinsam mit der Marktgemeinde Tittling richtete der Eisschützenverein Rothau e.V. zum 11. Mal die Marktmeisterschaft der Stockschützen auf den Stockbahnen in Tittling aus.
Bei bestem Spätsommerwetter traten zehn Mannschaften in zwei Gruppen gegeneinander an.

- **Vormittagsgruppe:** Die SG Hörmannsdorf I sicherte sich mit 11:5 Punkten den ersten Platz.
- **Nachmittagsgruppe:** Die Quadfreunde dominierten ihre Gruppe und erreichten mit 15:1 Punkten souverän Rang eins.

Im anschließenden, spannenden Finale trafen die beiden Gruppensieger – die SG Hörmannsdorf I und die Quadfreunde – aufeinander. Mit einem Ergebnis von 8:4 behielt die SG Hörmannsdorf I die Oberhand und kürte sich erneut zum Marktmeister 2026. Damit holte sich die SG Hörmannsdorf I bereits zum zweiten Mal den begehrten Wanderpokal. Der 2. Bürgermeister der Marktgemeinde Tittling Herbert Lorenz überreichte den Pokal feierlich an die siegreiche Mannschaft.
Im Anschluss an die Preisverleihung wurde im Vereinsheim des EV Rothau e.V. in geselliger Runde weitergefeiert.



(Bild v.l.: Johann Kölbl, 2. Bürgermeister Herbert Lorenz, Herbert Ritzer, Stefan Feichtmeier, Christian Groll)

Text und Foto © Baumeister

Herbstausflug des Gartenbauvereins Rappenhof-Witzmannsberg

Der Gartenbauverein Rappenhof-Witzmannsberg unternahm heuer statt der traditionellen Herbstwanderung eine Schifffahrt auf unserer schönen Donau. Auf Grund des großen Interesses wurde kurzfristig ein Bus organisiert, der den größten Teil unserer 64 Teilnehmer von Tittling nach Passau brachte. Dort fuhren wir dann mit dem Kristallschiff flussabwärts ins bayerisch-österreichische Donautal bis Obernzell und zurück. Während der Fahrt gab es, neben kulinarischen Genüssen, auch interessante Informationen zu den Sehenswürdigkeiten der Reisestrecke. Bei herrlichem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen genoss man auf dem Sonnendeck die vorbeiziehende Landschaft. Der Bus brachte danach die Reisegesellschaft wieder zurück nach Tittling, wo man bei einer gemütlichen Einkehr den Tag ausklingen ließ. *Text und Foto © Christoph*



MITTEILUNGSBLATT DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT TITTLING

IMPRESSUM

Verantwortlicher Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Tittling (VG), vertreten durch den Gemeinschaftsvorsitzenden Josef Artmann, Marktplatz 10, 94104 Tittling.
Artikel in der Rubrik "Allgemeine Informationen" die namentlich gekennzeichnet sind, geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Für die Inhalte der "Berichte aus dem Markt Tittling, aus der Gemeinde Witzmannsberg, aus der VG und aus dem Schulverband" ist der 1. Bürgermeister bzw. der jeweilige Vorsitzende verantwortlich. Für nicht angeforderte Manuskripte, Beiträge und Bilder in der Rubrik "Kulturelles - Schulen - Vereine - Verschiedenes - Wohnungsmarkt - Anzeigen - Werbung" liegt die Verantwortlichkeit beim jeweiligen Verfasser.
Redaktion: Brigitte Windorfer, Tel. 08504-401-22, E-Mail: brigitte.windorfer@vg-tittling.de
Nachdrucke von Artikeln und Bildern sind nicht gestattet.
Amtliche Bekanntmachungen der VG Tittling, des Marktes Tittling und der Gemeinde Witzmannsberg werden in der Geschäftsstelle der VG niedergelegt. Auf die Niederlegung wird an den Amtstafeln der VG, Marktplatz 10, 94104 Tittling, mindestens 14 Tage lang hingewiesen.
Die Gebühr für das Mitteilungsblatt beträgt jährlich 15,00 Euro. Erscheinungsweise ist 14-tägig. Die verbreitete Gesamtauflage beträgt 1.150 Stück. An- und Abmeldung des Abonnements für das Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Tittling erfolgt schriftlich bei der VG Tittling, Marktplatz 10, 94104 Tittling, bei der Redaktion.
Herstellung: Offsetdruck • Verlag • Dorfmeister, Bahnhofstr. 6, 94104 Tittling

****

Letzter Annahmetag für Inserate ins nächste Mitteilungsblatt ist Montag, 26. Oktober 2026!

****